

## Editorial



### Liebe Leserin, lieber Leser,

die Bundessiegerzuchtsschau ist eines der großen Highlights unseres Veranstaltungsjahres. Menschen aus allen Teilen der Welt sind unter großer medialer Aufmerksamkeit vom 6. bis 9. September 2018 in das Max-Morlock-Stadion nach Nürnberg gekommen, um als Teilnehmer oder Besucher die weltweit größte Ausstellung einer Hunderasse zu erleben.

Einmal mehr wurden die Besten der besten Hunde der jeweiligen Klassen ermittelt und gekürt. Allen Siegern möchte ich herzlich gratulieren! In diesem Jahr gab es zudem eine Neuerung, die ein besonderes Augenmerk verdient hat: Erstmals auf einer Bundessiegerzuchtsschau wurden die Nachkommenlinien mütterlicherseits präsentiert und prämiert. Die Arbeitsgruppe, die sich in den vergangenen Monaten für dieses Thema eingesetzt hat, hat einen besonderen Dank verdient. Insgesamt wurden für die Bundessiegerzuchtsschau 26 Mutterfamilien gemeldet. Eine stolze Zahl und eine gelungene Premiere. Ebenso möchte ich allen Funktionären und den eingesetzten Schutzdienst Helfern für ihren Einsatz danken.

Eine Veranstaltung dieser Art wäre natürlich undenkbar ohne das große Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer und Organisatoren: Mit ihrem unermüdlichen Einsatz haben sie vor und hinter den Kulissen den Grundstein für die optimalen Bedingungen, welche unsere Akteure vorgefunden haben, gelegt und haben maßgeblich dazu beigetragen, dass sich alle Beteiligten in einem hohen Maße wohlfühlen konnten.

Die positive Grundstimmung und die von Leidenschaft und Einsatzfreude geprägte Atmosphäre in Nürnberg zeichnen dieses internationale Schaugebäude in besonderem Maße aus. All jenen, die die BSZ aus der Ferne als Auslaufmodell betitelt haben, empfehle ich einen Besuch vor Ort. Die Liebe zur Rasse Deutscher Schäferhund sowie der Sachverstand und die Überzeugung, Hunde nach dem Rassestandard zu züchten, sind dort allgegenwärtig und zeigen den Kern unserer Arbeit als Rasse- und Zuchtverein: der ideale Gebrauchshund, der an der Seite des Menschen in der Lage ist, unterschiedlichste Aufgaben mit größter Zuverlässigkeit und Charakterstärke zu bewältigen. Dafür gilt es einzustehen – jetzt und in Zukunft.

Ihr

Prof. Dr. Heinrich Meßler,  
SV- und WUSV-Präsident



Das Titelbild dieser Ausgabe, der Sieger der BSZ 2018 Rüden „Willy vom Kuckucksland“, wurde von Andrea Pavel fotografiert.



**Der SV im Web!** Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins. Besuchen Sie uns auf: [www.schaeferhunde.de](http://www.schaeferhunde.de)